

	<p>Objekt: Berlin, Wilhelmplatz. Palais des Prinzen Karl von Preußen. Gaskandelaber im Treppenhaus</p> <p>Museum: Kupferstichkabinett Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424201 kk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: SM 46.22</p>
--	---

Beschreibung

Seit 1826 erfolgte die Gasbeleuchtung in Berlin durch die englische Gasgesellschaft „Imperial Continental Gas Association“. Im Treppenhaus des Palais des Prinzen Karl baute Schinkel erstmals in die hohe vergoldete Eisensäule – die Hauptstütze der Treppe – eine Gasleitung ein. Vorliegendes Blatt diente als Werkzeichnung für den dreiflammigen Gaskandelaber, der das Treppenhaus in Höhe des Obergeschosses beleuchtete. Es ist die zeitlich früheste greifbare Verwendung dieser neuen Beleuchtungsart in Berlin. Zum Palais des Prinzen Karl allgemein vgl. die Angaben zu Inv. SM 46.41.

Text: Birgit Kropmanns (2012)

Grunddaten

Material/Technik:	Graphitstift und Zirkel / handgeschöpftes Papier (vergé)
Maße:	Blattmaß: 105,8 x 52,8

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1827-1829
	wer	Karl Friedrich Schinkel (1781-1841)
	wo	

Schlagworte

- Zeichnung